

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 30

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10% Rabatt gewährt wird. Aug. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage 638. Können entsprechen, veröffentlichten aber keinen Preis. Eisengießerei und Weichgußfabrik Aarau, Küenzen u. Cie.

Auf Frage 638. Formlasten liefern ich beständig; Sie können auch solche in meiner Gießerei sehen und das Ihnen passende System auswählen. Preise kann ich erst machen, wenn ich nähere Angaben von Ihnen habe, wenigstens Dimensionen. Heinrich Blatz, Ulster.

Auf Frage 639. Wenden Sie sich an die meh. Schlosserei von J. Wyh, Bern, der billig solche Windflügel samt Schwungräder und allen Zubehörden abzugeben hat.

Auf Fragen **639** und **644**. Empfehle Ihnen die von A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik in Uster, gebauten patentierten Druckwasser-Bentilatoren für Schmiedefeuer &c.

Auf Frage **639.** G. Leberer, mech. Werkstätte, Töß b. Winterthur, hat einen guten praktischen Windflügel billig zu verkaufen.

Auf Frage 641. Falls Sie für Ihren Neubau einen Ventilator zum Betriebe des Schmiedefeuers benötigen, so empfehle ich Ihnen hiefür die von A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik in Uster, gebauten patentierten Druckwasser-Ventilatoren.

Auf Frage 611. Die Schmiedefeuers gehören zu den sogen. offenen Feuerungen und sind daher schwieriger in guten Zug zu bringen, weil sich eine Menge Luft mit den Feuergasen mischt und, diese abkühlend, mit ihnen durch das Kamin zieht, weswegen das Kamin viel weiter sein muß, als es bei gleich großem Feuer in geschlossenem Zuge der Fall wäre. Um das Schmiedefeuers dem geschlossenen Feuer möglichst zu nähern, hängt man gerade über dem Feuer und bis auf 30—40 cm auf dasselbe herabreichend eine gewöhnliche 3 Meter Muffenröhre von 15 cm Weite auf, den Muff nach unten, das andere Ende in das Kamin hinauf. Diese Röhre leitet die heißen Feuergase direkt ohne starke Abführung ins Kamin und saugt damit die übrigen Rauchgase ab und macht so dem Kamin guten Zug. Bei zwei Feuern sollte man die Esse bis mindestens 60 cm ins Kamin hinauf durch eine blecherne Scheidewand teilen, sonst wird das stärkere Feuer dem schwächeren den Zug versperren. Ein Kamin für zwei Feuer sollte unten $\frac{1}{3}$ Quadratmeter offen Querschnitt haben und kann sich in 2 Meter Höhe auf $\frac{1}{5}$ Meter verengen. Ein solches Kamin muß zu oberst in der Mündung eine Drehklappe haben, die sich durch einen durch das Kamin hinab laufenden Draht leicht regulieren läßt und besonders zur Winterzeit gute Dienste leistet. Jedes Kamin soll mindestens in Dachfirsthöhe ausmünden. B.

Auf Frage **643.** Reduktionsventile bester Konstruktion sind billigt zu haben bei Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 643. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten, da wir angefragte Reduktionsventile in vorzüglicher Konstruktion mit und ohne Absperrung liefern. J. Walther U. Cie., Zürich I, Usteristrasse 1.

Auf Frage **643**. Maeh u. Spörri, techn. Bureau in Zürich, Bahnhofstrasse 94, liefern die als vorzüglich anerkannten Faser-Reduzienten aus der Fabrik von Alex. Friedmann in Wien.

Auf Frage 643. Die besten Reduktionsventile liefern Henri Graf u. Co., Zürich I, Gerechtigkeitsgasse 4.

Submissions-2In2eiger.

Ausführung der Vermessung des ganzen Gemeindegebietes von Schlieren. Auf diese Arbeit reflektierende Konfördatsgeometer wollen ihre Eingaben bis 31. Oktober d. J. dem Präzidenten der Flur- und Vereinigungskommission, Herrn Heinr. Meier, Gmtdt., einreichen, wo auch der bez. Vermessungsvertrag eingefehen werden kann.

Die Glasarbeiten für das Schulhaus kath. Thal (St. Gallen). Bezugliche Pläne und Vorschriften liegen bei den Herren Architekt Jak. Luz in Wyl u. Schulrat Alb. Müggler in Thal zur Einsicht bereit. Preiseingaben mit der Aufschrift „Schulhaus kath. Thal“ verfehen sind bis spätestens den 31. Oktober dem Präsidenten des kath. Schulrates, Hrn. Pfarrer Müller in Thal, verschlossen einzufinden.

Erfstellung eines eisernen Fußgängersteges über die neue Glatt bei der Herzogenmühle-Wallisellen mit Betonwiderlager. Vorausmaß, Pläne, Kostenvoranschlag und Bauvor- schriften können auf der Gemeindetraktanzlei Wallisellen eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten bis 1. November 1897 ver- schlossen und mit der Aufschrift „Glattsteg-Wallisellen“ an den Ge- meindrat einzureichen.

Die Schreinerarbeiten zum Kirchenbau Adliswil (Portale, Thüren, Kralentäfer, Brüstungen &c.) Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhause, Herrn E. Deschler, eingesehen resp. bezogen werden. Einlagen sind bis spätestens 5. November verpflichtet mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ an Präsident Friti eingureichen.

Wasserversorgung der Gemeinde Schoren bei Langenthal. Lieferung von 2260 m Wassenröhren, 20 Stück Hydranten und drei Schiebern. Blätte und Uebernahmbedingungen auf der Gemeinde Schreiberei Langenthal. Angebote mit Aufschrift "Wasserversorgung Schoren" an dieselbe bis 31. Oktober.

Spitalleisungen für den Kanton Zürich. Die kantonalen
iken- und Versorgungsanstalten bedürfen pro 1898:

Kaffe, I. Sorte	1100 kg	Ölsteinöl	1650 kg
" II. "	700 "	Gier	Stück 344,000
" III. "	3500 "	Brettschägen, gedörrt	3200 kg
Mailänder Reis	7300 "	Aepfelschnitte, gedörrt	3950 "
Zucker (Würfel)	2500 "	Kastanien	1500 "
(Pilé)	5500 "	Käse, Emmenthaler u.	
Teigwaren	13150 "	Wägerer	10780 "
Gerste, fein	500 "	Lampenöl	1050 "
" grob	3200 "	Käjeröl	11100 "
Hafergrüsse	6850 "	Stearinkerzen	650 "
Leguminosen	1850 "	Talgkerzen	50 "
Semmel u. Brotmehl	6350 "	Kernseife	3650 "
Kernengries	7650 "	Harzseife	500 "
Maisgries	1950 "	Harzseife	8050 "
Erbse	4250 "	Schmierseife	10100 "
Böhni, weiß	6950 "	Löffse-Pönitz	2000 "
Eichorien	3450 "	Soda	19100 "
Butter, süße und zum Einfüßen	4000 "	Solveh-Soda	1500 "
		Amlung	1000 "
			Breite cm Meter
Leinwand, blaugeföhrt	.	.	40 100
" garngebleicht	.	.	165/70 1280
" naturgebleicht	.	.	100 100
" rotgeföhrt	.	.	165 100
" gebleicht zu Kissen	.	.	70/75 700
" gebleicht	.	.	165/70 1950
" roh	.	.	120 200
" garngebleicht	.	.	90 150
" zu Handtüchern	.	.	60 350
" Waschtüchern	.	.	50/60 500
" Küchentüchern	.	.	50/60 480
" blaugefärbt zu Küchenschürzen	.	.	120 150
" zu Waschtüchern	.	.	60 50
		.	60 50
Flanelle, baumwollen, weiß	.	.	80 250
" wollen, weiß	.	.	80 50
" halbwollen.	.	.	80 150
Matratzenstielch	.	.	120 1150
Baumwolltuch, gebleicht	.	.	135 400
" roh, gut	.	.	85 150
" "	.	.	180 300
" mittler	.	.	90 400
" gering	.	.	80 600
Hasbleinen, halbgebleicht, zu Wärterschürzen	.	.	100 300
zu Badtüchern	.	.	150 50
Bettwärchent	.	.	120 400
"	.	.	75 300
"	.	.	150 40
Mousseline, roh	.	.	120 35000
" gebleicht, appretiert	.	.	90 12000
" " doppelt appretiert	.	.	100 15000
" " unappretiert	.	.	90 10000
Futterwärchent, Tricot	.	.	90 14500
glatt	.	.	80 300
Futterüber, grau, glatt	.	.	85 100
" croisé	.	.	85 400
Wollengarn, grau	.	.	85 600
Baumwollgarn, roh	.	.	75 25
" braun	.	.	75 130
" blau	.	.	75 65
		.	75 20
			Breite cm Meter
Kölch, baumwollen, rot und weiß	.	.	75 350
" " rosa "	.	.	135 250
" " "	.	.	75 150
Cotonne zu Schürzen "	.	.	135 150
" Hemden	.	.	85 600
" Röcken	.	.	85 500
Eberhaut, olive	.	.	100 250
" braun	.	.	70 600
Laubstättuch	.	.	70 600
Emballage	.	.	120 400
Nastücher	.	.	100 1000
Baumwollwatte	.	.	Stück 620
Wollwatte	.	.	320 kg
Pferdehaar	.	.	30 800
Seegras	.	.	200 "
Bettfedern	.	.	75 "

Öfferten, mit Mustern begleitet, sind mit der Überschrift „Spitallieferungen“ bis zum 15. Oktober franko der Sanitätsdirektion, Turnegg, Zürich, einzusenden, woselbst Qualitätsmuster

(für Ellenwaren) zur Einsicht aufsteigen. Die eingesandten Muster dürfen den Namen des Einsenders nicht tragen; es muß jedoch der Preis per Kilogramm und für Ellenwaren Preis und Breite per Meter auf dem Muster selbst angegeben werden.

Lieferung der Maschinen und sonstigen Zubehörs zum neuen Maschinenlaboratorium am eidgen. Polytechnikum in Zürich, umfassend:

A. in der Kalorischen Abteilung.

1. Eine horizontale Dreifach-Expansionsmaschine von 120 e. PS Leistung bei 100 Umdrehungen pro Min., 12 Atm. Kesselfassung und Kondensation.
2. Eine vertikale Compound-Maschine, die bei freiem Auspuff 40 PS normal leistet, steigerungsfähig bis 100 PS, wenn mit Kondensation arbeitend. Umdrehungszahl 200 pro Minute, Kesselfassung 12 Atm.
3. Eine vertikale schnelllaufende Dampfmaschine von ca. 10 PS Leistung.
4. Eine Dampfturbine nach Laval oder andern Systemen von 3 bis 4 PS Leistung.
5. Eine Dampfslippumpe mit Oberflächenkondensator für eine bis ca. 150 PS entsprechende Dampfmenge.
6. Ein Strahlkondensator, kleinere Nummer.
7. Eine direkt wirkende Dampfpumpe, z. B. nach Worthington, als Circulationspumpe zum Oberflächenkondensator.
8. Eine Verdunstungskühlranlage zur oben angeführten Kondensation.
9. Ein horizontaler Flammrohrkessel mit Vorwärmern von 30 bis 40 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
10. Ein horizontaler Siederohrkessel mit Flammrohr von circa 70 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
11. Ein horizontaler Wasserröhrenkessel von ca. 70 m² Heizfläche, für 20 Atm. Druck.
12. Ein vertikaler Kessel von ca. 6—8 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck, eventuell mit Überhitzer.
13. Ein Überhitzer in Verbindung mit dem Siederohrkessel.
14. Zwei kleine Dampf-Speisepumpen.
15. Zwei Injektoren zur Kesselspeisung.
16. Einrichtung für Petroleumfeuerung an einem der Dampfkessel.
17. Einrichtung für Kohlenstaubfeuerung an einem der Dampfkessel.
18. Mechanische Rostbeschichtung.
19. Feuerung mit Unterwindgebläse.
20. Ein Zugregulator, ein Speiserüster.
21. Rohrleitung zwischen Kessel und Maschinen, Maschinen und Kondensator z. c.
22. Zugehörige Armaturteile.

B. Hydraulische Abteilung.

23. Ein Wasserreservoir aus Eisenblech von ca. 25 m³ Fassungsraum.
- 23a. Ein Wasserreservoir aus Monierbeton von ca. 50 m³ Fassungsraum.
24. Eine Niederdruckturbine von ca. 800 mm Durchmesser.
25. Eine Hochdruckturbine mit Löffelrad und automatischer Regelung.
26. Eine Girardturbine mit Schieberregulierung.
27. Ein Bremse regulator auf die Haupttransmission einwirkend.
28. Eine Pumpenpumpe mit Zahnradantrieb für 6 m³ pro Min. Lieferung bei 10 Atm. Druck.
29. Ein Druckwindkessel von 8—10 m³ Inhalt und 10 Atm. Druck.
30. Eine Centrifugalpumpe.
31. Ein Centrifugalventilator.
32. Fünf hydraulische Strahlapparate.
33. Ein Luftkompressor.
- 33a. Vollständige Rohrleitung zwischen den Pumpen, den Turbinen und den Behältern.
- 33b. Zugehörige Armaturteile.

C. Elektrische Abteilung.

34. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingearbeitet, von 120—150 PS Leistung bei ca. 250 Volt und 100 Umdrehungen pro Minute.
35. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingearbeitet, von 120—150 PS Leistung bei ca. 250 Volt und 200 Umdrehungen pro Minute.
36. Eine Akkumulatorenbatterie von ca. 150 Ampere-Stunden Kapazität und 2 × 125 Volt Spannung.
37. Eine Zusätzl. resp. Ausgleichsdynamo.
- 37a. Zwei kleine Elektromotoren.
38. Ein ca. 30 PS starker Drehstromasynchronmotor.
39. Ein vollständiges Schaltbrett mit Zubehör.
40. Eine Haupttransmission mit Scheiben, Kuppelungen z. c.
41. Eine Nebentransmission mit Scheiben, Kuppelungen z. c.
42. Ein elektrischer Kran von 10 t Tragfähigkeit.
43. Kleinere Handkräne und Glaschenzüge.
44. Diverse Werkzeugmaschinen.

Nähere Auskünfte sind einzuholen bezüglich der kalorischen Abteilung bei Herrn Prof. Stodola, bezüglich der hydraulischen

Abteilung und der Transmissionen und Kräne bei Herrn Prof. Brässl bezüglich der elektrischen Abteilung bei Herrn Prof. Wyßling am eidgen. Polytechnikum, bei welchen Herren auch die ausführlichen Bedingungshefte für die Lieferung eingesehen werden können.

Bei der Vergebung werden in erster Linie inländische Bewerber berücksichtigt.

Eingaben mit Preiskosten sind bis 15. November I. J. an den Präsidenten des schweizer. Schulrates, H. Bleuler in Zürich, einzusenden.

Stellenaußschreibungen.

Die Baugesellschaft „Daheim“ in Zürich ist im Falle, die Stelle eines polytechnisch gebildeten **Architekten und Bauleiters** zu baldigem Eintritt zu vergeben. Architekten, welche die nötige Erfahrung haben, die sämtlichen Arbeiten für bessere Arbeitnehmer selbständig zu leiten, wollen ihre Adressen mit Gehaltsansprüchen unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Studiengang bis längstens den 26. Oktober 1897 an den Präsidenten, Herrn Otto Carpentier, Zürich-Unterstrass, schriftlich einsenden.

Lokal-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

„Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung“
(Meisterblatt)

Geschäftsorgan der schweiz. Handwerkmeister, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, 13. Jahrgang;

„Holz“ Schweiz. Centralblatt für Holzhandel z. c., jeden Montag erscheinend, 10. Jahrgang;

„Schweizer Bau-Blatt“ Geschäftsbuch für alle Interessenten des Baugewerbes, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, 9. Band;

„Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung“ mit dem Gratis-Beiblatt „Schweiz. Textil-Zeitung“, 18. Jahrgang; befindet sich seit 1. Oktober

Bleicherweg 38, Parterre

wohlbst Insolvenz, Abonnements und Korrespondenzen hierfür entgegenommen werden.

Es empfiehlt diese altbewährten **Geschäftsorgane** aufs neue
Walter Senn-Holdinghausen.



Soeben ist erschienen:
Schweizer. Gewerbekalender 1898

Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende.

Herausgegeben von der Redaktion d. „Gewerbe“. Empfohlen vom Schweizer. Gewerbeverein.

Der **Schweizer. Gewerbekalender** dient sowohl als **Taschen-Schreibkalender** wie als **prakt. Hilfsbuch** in jeder Stunde des Tages für **Meister, Arbeiter u. Lehrlinge** aller Berufsarten.

Preis: In Lwd. Fr. 2,50, in Leder Fr. 3.

Zu beziehen durch jede **Buchhandlung** und

Papeterie, sowie durch die

(1823) **Buchdruckerei Michel & Büchler in Bern.**